

№ XI. Ministerial-Bekanntmachung

vom 8. März 1867, die stattgehabten Münzausprägungen betreffend.

Der im Artikel 24 des Wiener Münzvertrages vom 24. Januar 1857 getroffenen Verabredung gemäß bringen Wir hierdurch mit Beziehung auf Unsere Bekanntmachung vom 8. April 1859 (Gesetz-Samml. 1859, S. 98) zur öffentlichen Kenntniß, daß vom Jahre 1841 bis incl. 1866 für das Fürstenthum ausgeprägt und in Circulation gesetzt worden sind:

A. Wegen der Oberherrschaft.

1) An Courant-Münzen:

1,000 fl. in 2 Gulden-Stücken,	} in den Jahren 1841—46 nach dem 24½ fl.-Fuße.
163,500 „ in 1 Gulden-Stücken,	
78,340 „ in ½ Gulden-Stücken,	
<hr/>	
242,840 fl. Summa.	

2) An Scheidemünzen.

a. Silberscheidemünze:

17,450 fl. in 6 Kreuzer-Stücken,	} in den Jahren 1840 bis und mit 1866.
8,250 „ in 3 Kreuzer-Stücken,	
<hr/>	
25,700 fl. Summa.	

b. Kupferscheidemünze:

10,152 fl. in 1 Kreuzer-Stücken,	} in den Jahren 1840 bis und mit 1866.
12,249 „ in ½ Kreuzer-Stücken,	
50 „ in ¼ Kreuzer-Stücken,	
<hr/>	
22,451 fl. Summa.	

B. Wegen der Unterherrschaft.

1) An Courant-Münzen:

30,600 Thlr. in Vereins-Zweithaler-Stücken in den Jahren 1840 und 1845 nach dem 14 Thaler-Fuße.